

"Eine Frau sollte ich auch haben ..."

Autor(en): **Senn, Hans Ulrich**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **103 (1977)**

Heft 25

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-615601>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

«Eine Frau sollte ich auch haben...»

Lieber Nebi, meine Sechstklässler haben sich letzthin in einem Aufsatz über ihre Zukunftspläne geäußert. Auf meinen Wunsch haben sie anschließend die köstlichsten Passagen herauskopiert. Ich schicke Dir hier die Auszüge in der Hoffnung, Du freust Dich auch darüber. Mit bestem Dank für Deine hervorragende Zeitung grüßt Dich freundlich

In Gymnasien möchte ich sechzehnte Jahre studieren. Aber das Latein hängt mir jetzt schon zum Hals heraus. Wenn ich heirate, dann eher Junges (habicht und Hüttigler). Das Auto, ein BMW 4,5 Liter - 12 Zylinder, sollte 260 Kilometer pro Stunde auf die Strecke bringen. B.E.R.

In einem halben Jahr werde ich drei Jahre in die Sekundarschule gehen. Das Französischlernen, "stinkt" mir jetzt schon. Danach gehe ich eine Meile auf einem Ozeanriesen und fahre in der Wüste umher. Wenn ich davon genug habe, steige ich in Brasilien aus. Dort werde ich beim FC Botafogo als Profifußballer mein Geld verdienen. U.G.A.

Früher wollte ich immer einen Bauern heiraten bis ich ein sah, das mir sehr eheliche Arbeit für die ganze Familie bedeutet. Jetzt ist es mein Wunsch, mit siebzehn einen -besseren Freund zu haben, und wenn ich etwa zwanzig Jahre alt bin, zu heiraten. Die Tierer möchte ich auf einem grossen Schiff mit vielen Vornamen und bekannten Leuten verbringen. A.B.B.

Ich möchte am liebsten um die ganze Welt reisen, vom Südpol bis zum Nordpol, irgendwo in der Fremde werde ich mir den süssesten Mann klopfern, der mir über den Weg läuft. Er sollte unbedingt gut Gitarre spielen können. Zusammen wohnen wir eine Parochie, können wir machen uns ein kleines Studio ein, wo wir unsere Songs aufnehmen. Wir möchten uns ein kleines Studio ein, wo wir unsere Songs aufnehmen. Man bei, ich würde mich wie der Sohn von Jesus fühlen! U.S.A.

Wir sind selber drei Brüder zu Hause. Ich möchte einmal nicht so viele Kinder haben, weil das Ganze zu teuer wird. Bevor ich heirate, möchte ich zuerst die ganze Welt sehen. R.K.U.

Neben einer etwa vierköpfigen Familie, möchte ich auch einen Beruf haben, der mir Spaß macht. Ich wünsche mir eine moderne Wohnung und einen praktischen Wagen. Meine Freizeit würde ich dann mit meiner Briefmarkensammlung ausfüllen. P.M.A.

Meine Frau muss schlank und jung sein und gut aussehen. Ob es diese Frau gibt? Es muss natürlich Sport treiben, dass sie nicht zu dick wird.

Zuerst kaufe ich mir eine Kawasaki 900ccm. Wenn dann noch etwas übrig bleibt, kaufe ich meiner Frau einen kleinen, schnellen Hund. Ich würde ihr vielleicht gar kein Auto kaufen, denn die Frauen müssen am Anfang nicht wegfahren. R.V.A.

Wenn mir ein freundliches Mädchen über den Weg läuft, werde ich sie vielleicht heiraten. Ich möchte zwei Kinder haben. Einen Jungen und ein Mädchen. Wenden so überhaupt ein Junge und ein Mädchen sein? Wird ich überhaupt heiraten? Das ist mir ja noch. M.F.A.

Eine Frau sollte ich auch haben. Sie muss schlank und nicht zu gross sein und braune Haare und blaue Augen haben. Kinder möchte ich drei, ein Mädchen und zwei Jungen. Sie sollen einen guten Vater haben, nicht wie ich! Aber ein Bernhardiner gehört natürlich auch zur Familie! A.F.R.

Bei mir kommt es beim Mann auf das Aussehen und auf den Typ an. Was wird er wohl für einen Beruf haben? Vielleicht ist er Pilot oder sonst etwas rock'no! Mit etwa zwanzig möchte ich gerne heiraten. Erst mit fünfzig möchte ich zwei Kinder, einen Knaben und ein Mädchen. R.L.A.

Coiffeuse sein, das finde ich etwas Schönes. Da kann man in den Haaren "herumfingeln". Natürlich bei Leuten mit "Strubzieköpfen", da muss ich schon aufpassen wegen den Läusen. Meinen Eltern kann ich dann die Haare gratis machen, oder sie müssen nur die Hälfte bezahlen. Meine Kinder haben dann sehr gepflegte Haare. Wenn ich ein Kind auf die Welt bringe, dann darf es keine roten Haare haben, sonst lasse ich sie sofort färben. C.Z.E.

Ich möchte gerne in Afrika Lehrerin einer Schule mit schwarzen Kindern werden. In der Wüste, drussen, wo die Nomaden wohnen, in einem grossen Zelt, das einem vor der Sonne schützt, zu sitzen und Schule zu geben, finde ich es super. S.R.U.

Der Beruf meiner Mutter war Bürosekretärin. Das ist sicher ein interessanter Beruf, den ich eventuell auch gerne ausüben würde. Bestimmt werde ich mich dann im Geschäft an, wenn der Vater arbeitet. Das hat den Vorteil, dass ich nämlich mit ihm in die Stadt fahren könnte. Dabei würde ich jedesmal mein Billetts sparen. E.B.U.

Etwas später wenn ich den richtigen Mann gefunden habe, werde ich heiraten! Ich stelle mir ihn folgendermassen vor: flink, keine zu langen Haare, nicht zu dick und zu klein. Auch denke ich, dass er ehrlich, gefühlvoll, fleissig und vor allem prima! A.H.A. Genau so ist nämlich mein lieber Papa, und der ist prima!

Am liebsten möchte ich an meiner Hochzeit mit den Pferdekutschen fahren. Mein Mann und ich fahren vorn mit dem Vererger und hinten meine Kinder nicht verwöhnen. Das zweite Kind hat die gleichen Reute wie das erste. S.Sc.

Als Sportbeschäftigung bevorzuge ich ein rassistes Rennrad. An heissen Herbsttagen unternehme ich mit meinen Kindern Radtouren durch die wunderschöne gefälschte Kulturlandschaft. Wie wird sich mein Nachwuchs fühlen, wenn er mit seinem Alter Tennis fahren kann. J.H.U.

Dann probiere ich das Glück mit einer guten Ehe und einer hübschen Frau. Es soll nicht gerade die erste sein, die mir vielleicht zwei Kinder schenkt, ein Mädchen und ein Knaben. Ich werde sie möglichst nie schlagen und das ist sehr hässlich. Sie sollten so werden wie ich, ein bisschen froh und mutig. B.H.G.

Coiffeuse wäre mein Wunsch! Wenn ich diesen Beruf erlernt habe, möchte ich nach Amerika. Tätig das nicht wunderbar? Dort möchte ich mit jungen eine Karriere anfangen. Ich würde mir dann eine elektrische Gitarre kaufen. Mein Wunsch wäre auch, eine Gruppe zusammenzustellen. Mein Mann müsste dann auch mitspielen. V.T.H.

Gerne würde ich den Beruf eines Kameramannes erlernen. Zum Beispiel bei der Übertragung eines interessanten Fussballspiels, dabei sein wäre nicht übel. Ich würde die Kamera bei einem harten Training führen. Ich fräule auch von einer Karriere auf dem grünen Rasen, im Militärdienst möchte ich zu den Panzern eingeteilt werden. Das ist mann ziemlich sicher. M.L.I.

Sicher muss ich lange suchen, bis ich den passenden Mann gefunden habe. Er muss nicht unbedingt schön sein, aber ein nettes Wesen haben. Faul und träge sollte er auch nicht sein. Aber frohen sollte er sein können, damit ich nicht immer in der Wüste stehen muss. Gibt es den wohl? P.G.A.

An Heirat habe ich auch schon gedacht. Ich brauche einen robusten Mann, der nicht gerade zusammenfällt, wenn ich ihm eins mit der Felle über den Schädel haue. Er sollte natürlich Text auch sehr gern haben und möglichst Biergetränk sein. D.F.R.